

# VC-Panel

von FHP

## "Branchenbarometer am Puls der Zeit"

I. Quartal 2008

Fleischhauer, Hoyer & Partner  
FHP Private Equity Consultants

München, Mai 2008

### Die VC Panel-Teilnehmer – nach Fondsgröße

#### 33 führende Early-Stage-Finanzierer

##### > 250 Mio. EUR

- 3i Deutschland, Frankfurt
- Atlas Venture, München
- Earlybird, Hamburg/München
- High-Tech Gründerfonds (HTGF), Bonn
- KfW Bankengruppe (ERP-Startfonds), Bonn
- Siemens Venture Capital, München
- TVM Capital, München
- Ventizz Capital Partners, Düsseldorf
- Wellington Partners, München

##### 100-250 Mio. EUR

- AdAstra Venture, München
- BayTech Venture Capital, München
- bmp, Berlin
- Global Life Science Ventures, München
- Hasso Plattner Ventures Management, Berlin
- L-EA / SEED, Karlsruhe
- Neuhaus Partners, Hamburg
- Target Partners, München

##### 50-100 Mio. EUR

- BayernKapital, Landshut
- DEWB, Jena
- Holtzbrinck networkXs, München
- IBB Beteiligungsgesellschaft, Berlin
- SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement mbH
- S-UBG Gruppe, Aachen
- TechnoStart, Ludwigsburg
- Triangle Venture Capital, St.Leon-Rot
- Viewpoint Capital Partners, Frankfurt

##### 10 - 50 Mio. EUR

- AURELIA Private Equity, Frankfurt
- Capital Stage, Hamburg
- enjoyventure Management, Düsseldorf
- Leonardo Venture GmbH
- MIG Verwaltungs AG, München
- NRW.BANK.Venture Fonds
- PEPPERMINT. Financial Partners, Berlin

## Highlights I. Quartal 2008 – „Investitionsparameter“

### Venture Capital-Investitionen gehen zurück

#### ▪ Beteiligungen

- ↳ Die 33 Teilnehmer des Panels investierten im ersten Quartal des Jahres 136 Mio. € - ein Plus von 27 % im Vergleich zum Vorquartal (107 Mio. €). Bezieht man Syndizierungspartner – zu meist ausländische VCs – mit ein, wurden insgesamt 296 Mio. € mobilisiert (288 Mio. €)
- ↳ Die Summe der Beteiligungen ist gesunken: Im ersten Quartal wurden 80 Investments (91) gemeldet (40 Erstinvestments, 40 Folgeinvestments)
- ↳ Das durchschnittliche Investitionsvolumen pro Investment (ohne öffentliche Investoren) betrug 2,5 Mio. €
- ↳ Insgesamt haben 37 Unternehmen eine A-Runden-Finanzierung erhalten – davon 33 in Deutschland

#### ▪ Investoren

- ↳ Zu den aktivsten (privaten) Investoren zählten Wellington Partners (2 Erstinvestments / 5 Folgeinvestments), holtzbrinck networkXs (4/3), TVM Capital (2/4) und BayTech Venture Capital (2/4) – das mit Abstand meiste Kapital kam in diesem Quartal von Ventizz Capital Partners mit rund 70 Mio. €
- ↳ Öffentliche Investoren meldeten 30 Investments – darunter die KfW und der HTGF mit 15 bzw. 12 Investments
- ↳ Insgesamt haben 19 der 33 befragten VC-Firmen in diesem Quartal investiert – somit haben knapp zwei Drittel ein Investment getätigt

#### ▪ Sektoren

- ↳ Die meisten Beteiligungen (19) gab es für Software-Unternehmen - gefolgt von Biotechnologie (16) und Internet-Services (13). Das meiste Kapital floss erstmals in den Bereich CleanTech (54 Mio. €) - gefolgt vom Biotechnologie-Sektor (24 Mio. €) und Internet-Services (16 Mio. €)

#### ▪ Bundesländer

- ↳ Die meisten Beteiligungen (24%) wurden in Bayern getätigt – gefolgt von Berlin mit 19% und Nordrhein-Westfalen mit einem Anteil von 13 % - auf europäische Firmen fielen 10% der Beteiligungen und auf US-Unternehmen entfielen 5 %

#### ▪ Exits

- ↳ Die Anzahl der Exits sank auf 22 (31). 27% der Exits waren Trade Sales; 14 % der Exits waren nach IPO, 14 % waren Abschreibungen; jeweils 9 % der Exits waren Buy Backs, Secondaries; Sonstige waren 14 %.

## Highlights I. Quartal 2008 – Sonderfragen: „Venture Capital als Anlageklasse“

### VC-Branche ist „reifer“ als je zuvor

- ↳ Die Einstiegsbewertungen von Venture Unternehmen sind innerhalb der letzten 12 Monate deutlich gefallen – insbesondere gilt dies für ITK-Unternehmen
- ↳ Die Mehrheit der deutschen VCs geht für die nächsten Monate von stagnierenden Unternehmensbewertungen aus
- ↳ Die Rendite, die von der Spitzengruppe (ca. 30%) deutscher VCs realisiert wurde, liegt um die 20% (IRR) bzw. einem multiple von 2,2x
- ↳ Die Zielrenditen deutscher VC-Fonds liegen ebenfalls bei 20%
- ↳ Family Offices und Banken gewinnen als Investoren in VC-Fonds an Bedeutung. Während Family Office heute schon die wichtigsten Investoren für VC-Fonds sind, rangieren Banken hinter Dachfonds auf Platz drei
- ↳ Die deutschen Venture Capital Fondsmanager sind im Durchschnitt seit etwa 11 Jahren „im Geschäft“ – die Branche ist heute somit „reifer“ als je zuvor

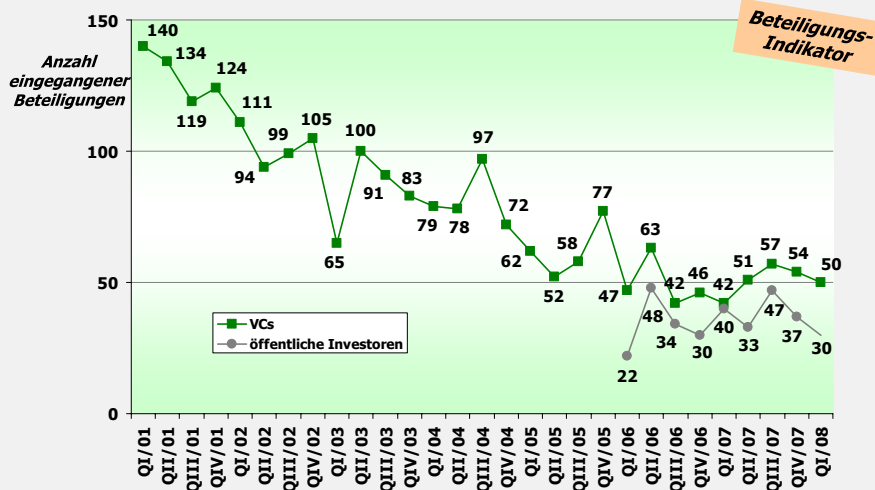
## Highlights I. Quartal 2008 – Fazit

### Deutsche VCs sollten mehr „Mut“ zeigen

- ↳ Dass die Einstiegsbewertungen bei der Erstfinanzierung von Unternehmen innerhalb des letzten Jahres deutlich gefallen sind, deutet darauf hin, dass der Markt weiterhin mit Kapital unterversorgt ist
- ↳ „Wettbewerb“ auf Seiten der Investoren um die besten „Deals“ scheint kaum statt zu finden
- ↳ Gleichzeitig sind die derzeit niedrigen Unternehmensbewertungen eine ideale Gelegenheit für den Einstieg von Investoren – sowohl für Fondsmanager als auch für institutionellen Investoren
- ↳ Die günstigen „Einkaufskonditionen“ in Deutschland führen zunehmend dazu, dass auch mit „deutschem VC“ adäquate Renditen erzielt werden können
- ↳ Gleichzeitig weisen deutsche VCs heute mehr Erfahrung auf denn je. Der Konsolidierungsprozess neigt sich dem Ende und viele der am Markt (noch) aktiven Gesellschaften legen die dritte Fondsgeneration auf
- ↳ Die durchschnittlich angestrebten Ziel-Renditen von 20% sind jedoch im internationalen Wettbewerb zu „konservativ“ – institutionelle Investoren erwarten von Venture Capital höhere Renditen als im risikoärmeren Buyout-Segment erzielt werden kann

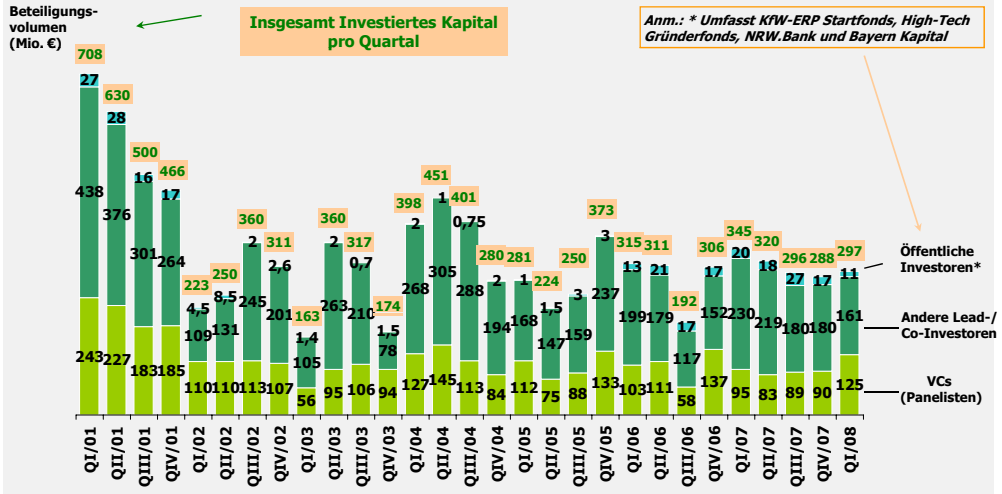
## Entwicklung Anzahl Beteiligungen

Rückgang der Beteiligungen sowohl der privaten als auch der öffentlichen Investoren



## Entwicklung Investiertes Kapital (Gesamte Kapitalausstattung der Unternehmen)

Im I. Quartal 2008 wurden insgesamt 297 Mio. € mobilisiert – davon 136 Mio. € von den Panelisten, inkl. öffentlicher Investoren



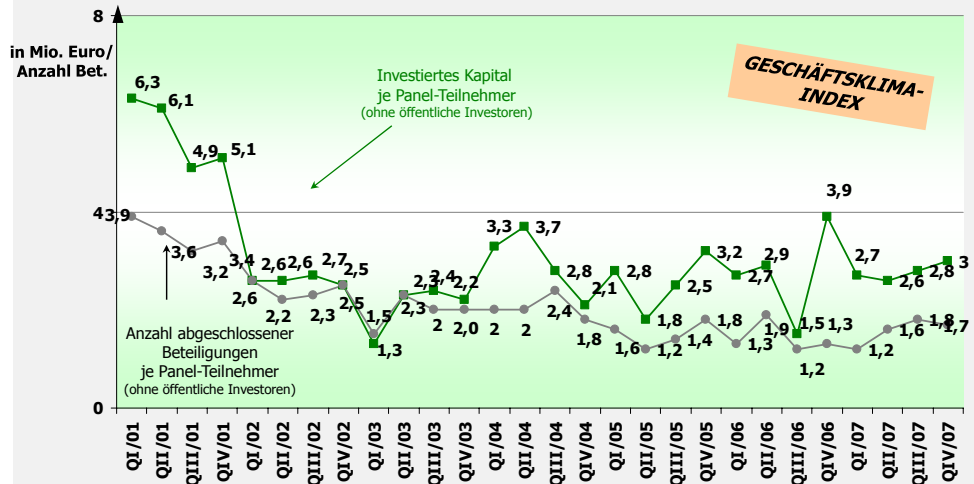
FHP\_VC\_Panel\_Q1-2008

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

7

## Entwicklung Kapital / Beteiligungen

„Geschäftsklima-Index“ zeigt indifferente Entwicklung – Investiertes Kapital steigt leicht an



FHP\_VC\_Panel\_Q1-2008

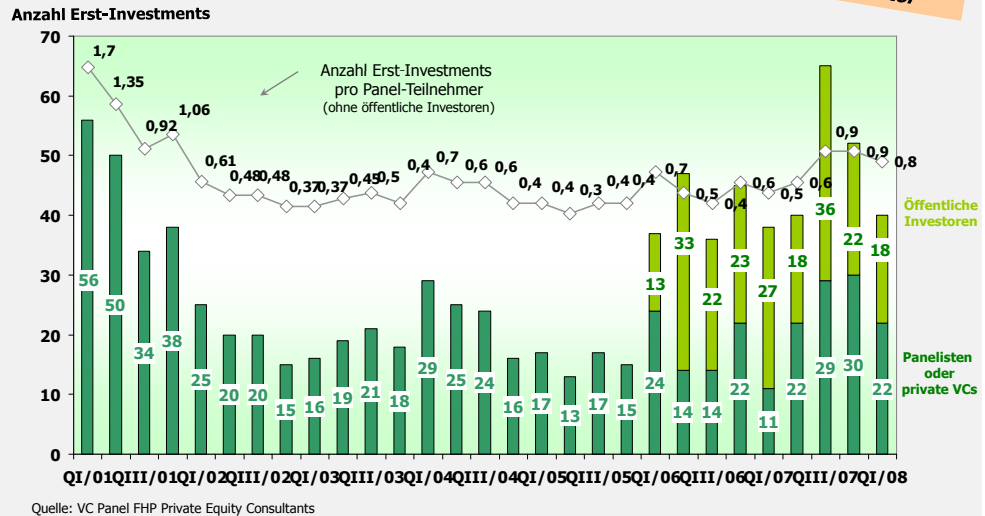
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

8

## Entwicklung Erst-Investments

Rückgang der Erst-Investments bei privaten und öffentlichen VC-Gesellschaften

Erstinvestment-Indikator



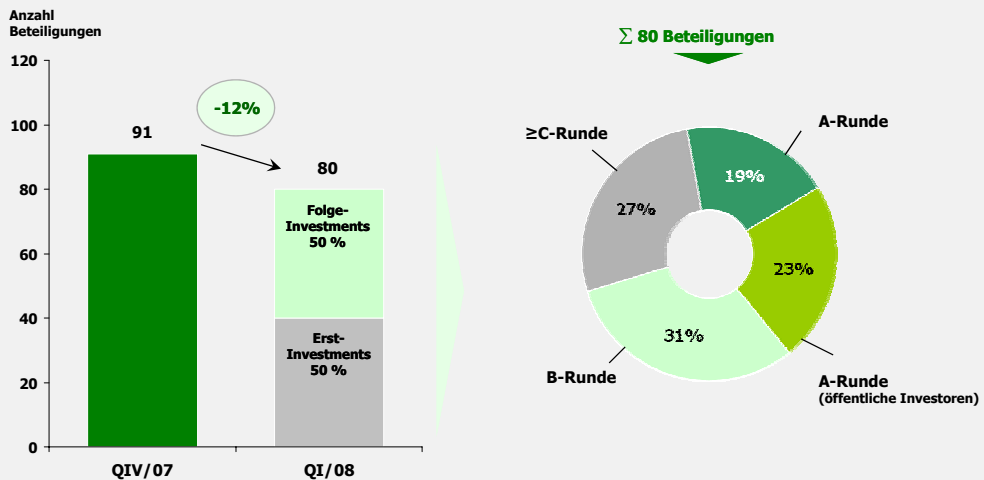
FHP\_VC\_Panel\_Q1-2008

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

9

## Wie viele Beteiligungen wurden abgeschlossen?

Im I. Quartal 2008 wurden 80 Beteiligungen abgeschlossen



FHP\_VC\_Panel\_Q1-2008

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

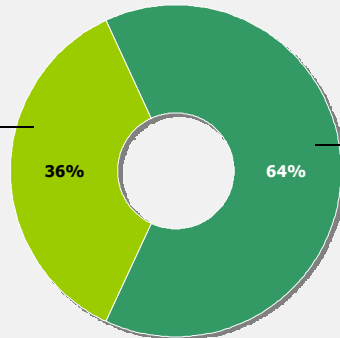
10

## Wie oft wurden Investments syndiziert?

Anzahl der Einzelinvestments deutlich gestiegen

▶  $\Sigma$  80 Beteiligungen

**Einzel-Investments\***  
(22% im Vorquartal)



**Syndizierte Investments\***  
(78% im Vorquartal)

- **Einzelinvestments:**  
36 % aller Beteiligungen wurden von nur **einer** VC-Gesellschaft abgeschlossen
- **Co-Venturing:**  
64 % aller Beteiligungen wurden im Schulterschluss mit wenigstens einer weiteren VC-Gesellschaft abgeschlossen ("syndiziertes Investment")

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants  
FHP\_VC\_Panel\_Q1-2008

\*ohne öffentliche Investoren

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

11

## Wie viele Beteiligungen haben die einzelnen VC-Gesellschaften abgeschlossen?

*Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer*

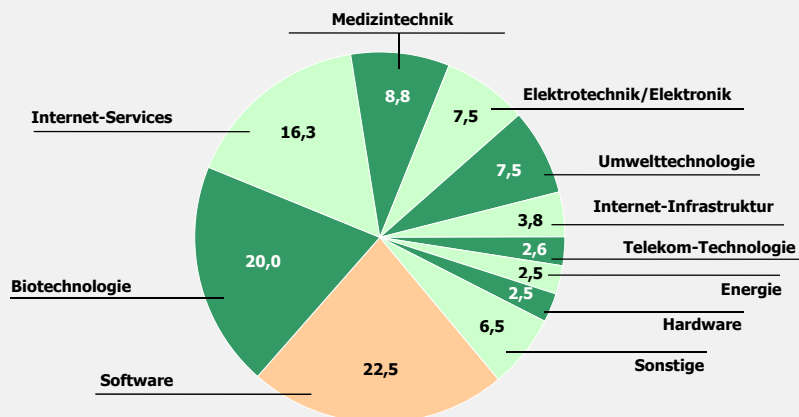
## Wie viel Kapital haben die einzelnen VC-Gesellschaften investiert?

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

## In welche Sektoren wurde investiert?

Die meisten Investitionen gab es im Bereich Software

► Σ 80 Beteiligungen



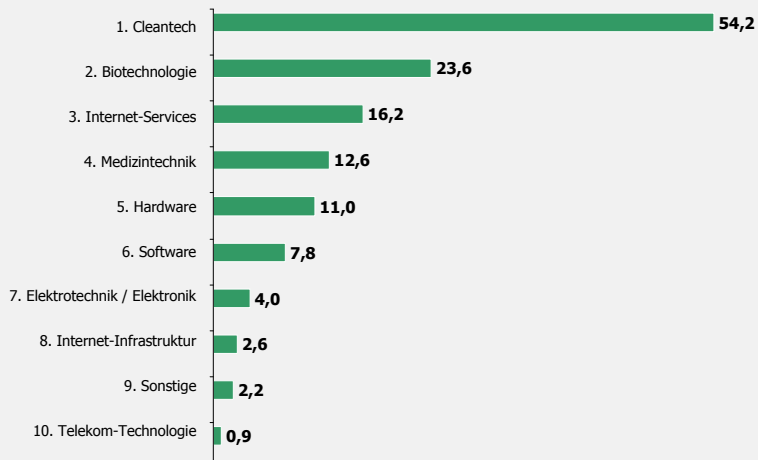
## Wer investiert in welche Sektoren? (Jahresbetrachtung – 12 Monate „rollend“)

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

## Wie viel Kapital floss in die einzelnen Sektoren?

Das meiste Kapital floss erstmals in den Bereich Cleantech gefolgt von den Sektoren Biotechnologie und Internet-Services

► Top Ten-Sektoren I. Quartal 2008 (in Mio. Euro)



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants



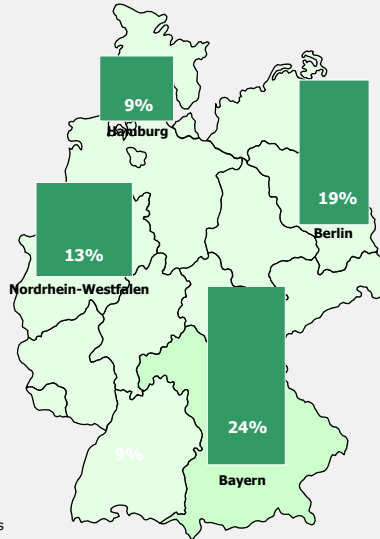
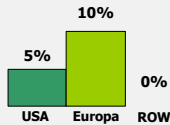
### Wo wurde investiert?

Im I. Quartal 2008 wurde am häufigsten in Bayern investiert – Berlin und Nordrhein-Westfalen folgen an 2. und 3. Stelle – Auslandsanteil ist leicht rückläufig

► **Prozentuale Verteilung auf Basis Anzahl Beteiligungen (I. Quartal 2008)**

Σ **80 Beteiligungen**

► **Ausland : 15 %**



**Weitere Bundesländer.....**

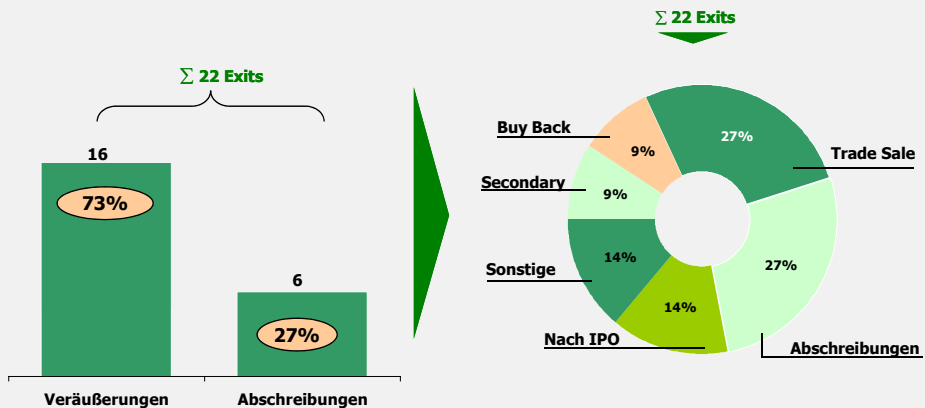
- Niedersachsen 5%
- Baden-Württemberg 5%
- Thüringen 4%
- Sachsen 2%
- Mecklenburg-Vorpommern 2%
- Sachsen-Anhalt 1%
- Brandenburg 1%

► **Deutschland: 85 %**

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

### Wie viele Exits wurden seitens der Panel-Teilnehmer im I. Quartal 2008 realisiert?

Anteil der Abschreibung hat im ersten Quartal 2008 wieder zugenommen



Quelle: VC-Panel FHP Private Equity Consultants

### Exit-Entwicklung (I)

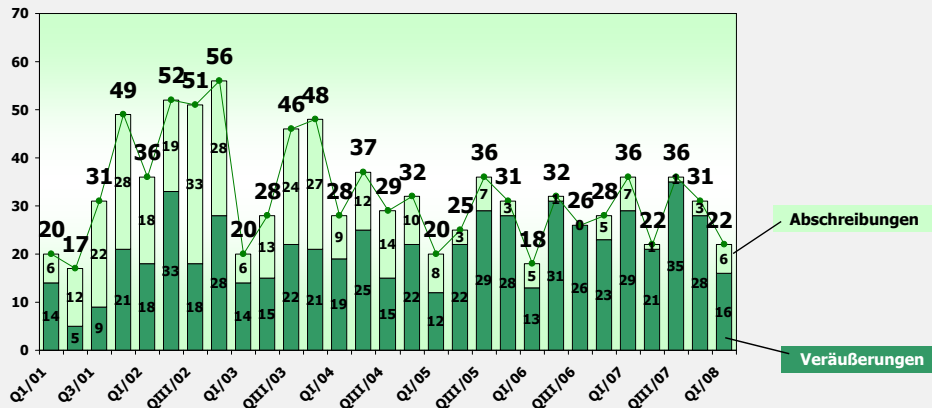
Anzahl der Abschreibungen leicht gestiegen

Entwicklung der Exits seit 2001

Anzahl Exits

Veräußerungen Abschreibungen

Exit - Indikator



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

### Exit-Entwicklung (II)

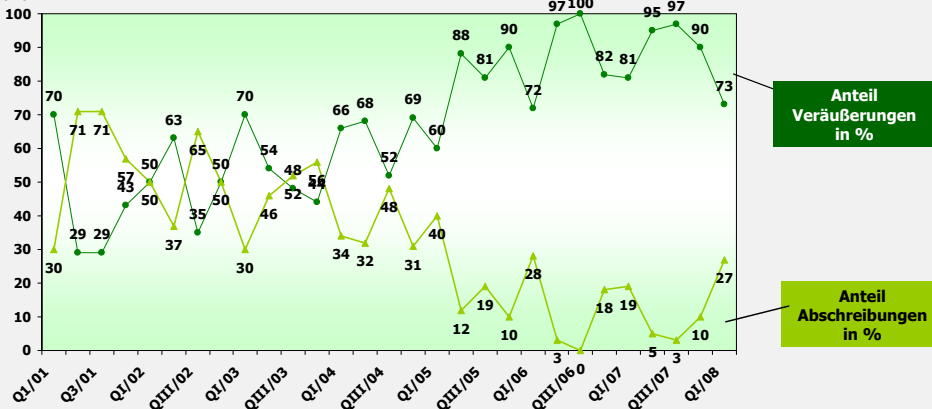
Schere zwischen Veräußerungen und Abschreibungen schließt sich

Anteil Veräußerungen / Abschreibungen an Gesamt-Exits seit 2001

in Prozent (%)

Veräußerungen Abschreibungen

Exit - Quoten



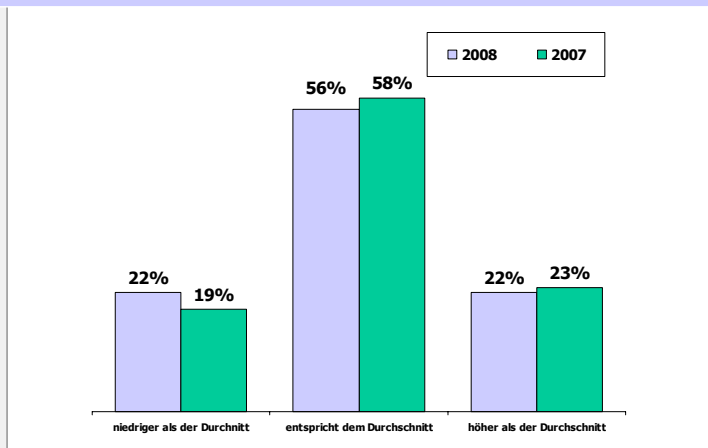
Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

## Sonderfragen I. Quartal 2008

### Sonderfragen : „Einstiegsbewertungen“

Einstiegsbewertung von Venture-Unternehmen entspricht dem langjährigen Durchschnitt

Wie beurteilen Sie das aktuelle Bewertungsniveau von Venture-Unternehmen zum Zeitpunkt des Einstiegs im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt (ca. 5 Jahre)?

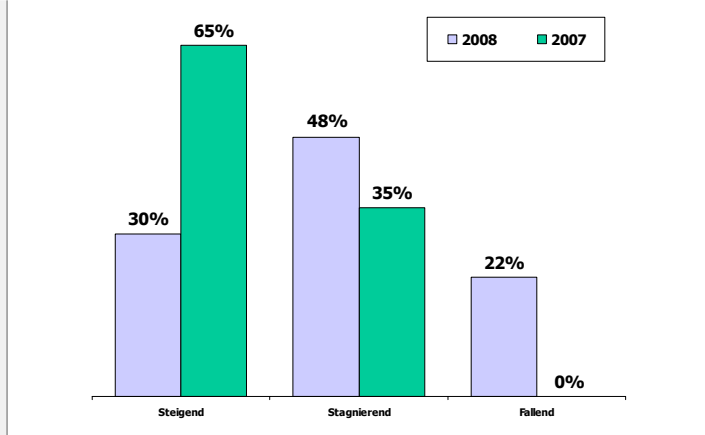


Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

### Sonderfragen : „Ausblick Bewertungsniveau“

Mehrheit der deutschen VCs gehen von stagnierenden Unternehmensbewertungen aus

Wie schätzen Sie aus heutiger Sicht die mittelfristige (1 bis 3 Jahre) Entwicklung der Einstiegsbewertungen ein?



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants  
FHP\_VC\_Panel\_Q1-2008

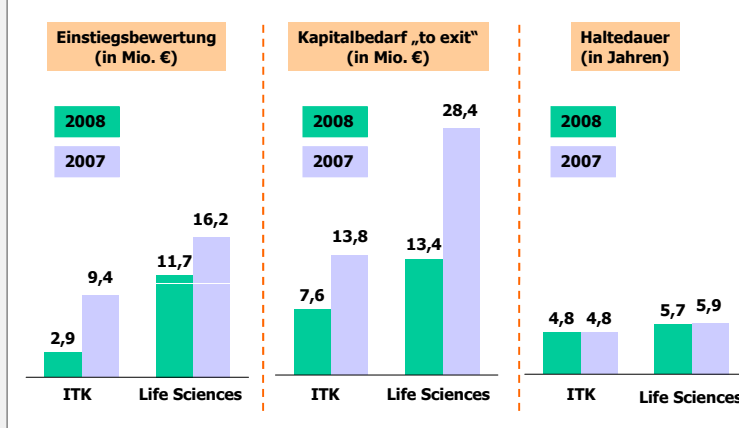
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

23

### Sonderfragen : „ITK versus Biotech“

Einstiegsbewertungen für ITK-Unternehmen sind deutlich gefallen

Durchschnittliche Einstiegsbewertungen – Kapitalbedarf bis zum Exit\* – Haltedauer bei ITK und Life Sciences-Unternehmen\*



Anmerkungen :

- ✓ Biotech-Unternehmen wurden in den letzten 12 Monaten durchschnittlich fast viermal so hoch bewertet wie ITK-Firmen
- ✓ Der Kapitalbedarf bis zum Exit wird mit 13 Mio. € bei Biotech-Unternehmen deutlich höher kalkuliert als bei ITK-Firmen
- ✓ Biotech-Firmen haben laut Einschätzung der VCs mit knapp 6 Jahren eine längere Haltedauer als ITK- Unternehmen

\* Prognose der VC-Gesellschaften

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

FHP\_VC\_Panel\_Q1-2008

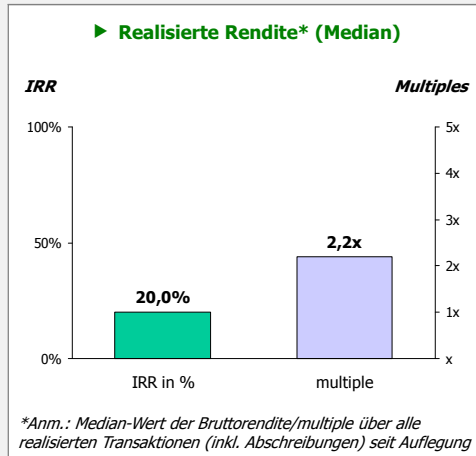
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

24

### Sonderfragen : „Performance deutsche VC-Fonds“

#### Realisierte Rendite um die 20% IRR bzw. 2,2x multiple (Median)

Wie hoch war in etwa die Brutto-Rendite aller bisher von Ihnen realisierten Exits (inkl. Abschreibungen) ?



#### Anmerkungen :

- ✓ Durchschnittswerte liegen mit knapp 23% IRR bzw. 2,45x multiple nur wenig über dem Median
- ✓ Bandbreite der Nennungen bei der IRR reicht von 3% bis 60% IRR
- ✓ Bandbreite der Nennungen bei den multiples reicht von 1x bis 6x
- ✓ Antworten auf Basis von 11 Nennungen

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

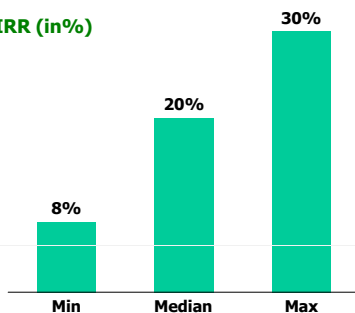
### Sonderfragen : „Zielrenditen deutsche VC-Fonds“

#### Zielrendite deutscher VC-Fonds liegt bei 20%

Mit welcher Netto-Fondsrendite kalkulieren Sie heute bzw. stellen Sie Ihren Investoren in Aussicht ?

#### ► Netto-Zielrendite auf Fondsebene -

IRR (in%)

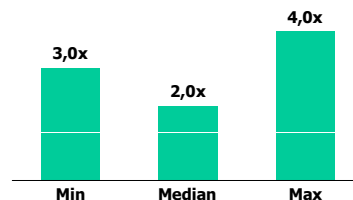


► Durchschnitt mit 20% = Median

► Basis : 19 Nennungen

#### ► Netto-Zielrendite auf Fondsebene -

Multiple in "x"



► Durchschnitt mit 3,5x über dem Median

► Basis: 15 Nennungen

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

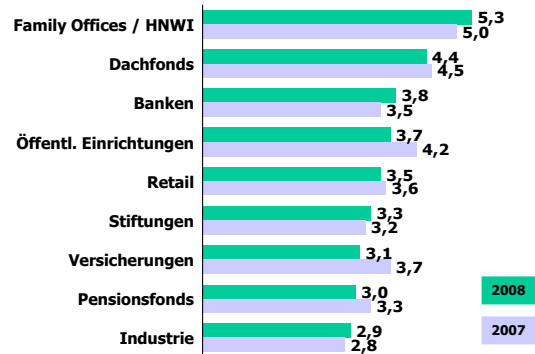
### Sonderfragen : „Investorengruppen“

#### Family Offices und Banken gewinnen als Investoren in VC-Fonds an Bedeutung

► Nennen Sie uns bitte die aus Ihrer Sicht für Sie bedeutendsten Investorengruppen (limited partners) nach Priorität (6=sehr bedeutend bis 1=spielt keine Rolle)

#### ► Ranking Investorengruppen

Legende: 6 = sehr bedeutend; 1 = unbedeutend



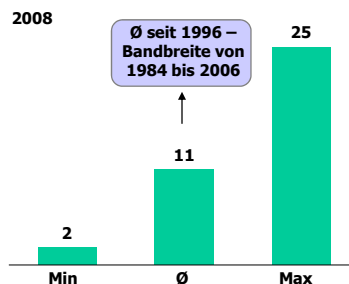
Quelle: VC Panel  
FHP Private Equity Consultants

### Sonderfragen : „Erfahrungshorizont“

#### Zunehmende Reife unter deutschen VC-Fondsmanagern

► Seit wie vielen Jahren bzw. seit wann investieren Sie überhaupt als VC-Gesellschaft in junge Wachstumsunternehmen ?

#### ► Anzahl Jahre Erfahrung



► Die deutschen Venture Capital Fondsmanager sind im Durchschnitt seit etwa 11 Jahren „im Geschäft“

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

## Das VC-Panel von FHP

Die Anfang 1999 ins Leben gerufene Projektidee der VDI nachrichten und FHP Private Equity Consultants besteht in der Durchführung einer vierteljährlichen Analyse deutscher Early-Stage-Finanzierer

- FHP = „Private Equity Consultants“
- Beratung bei der Unternehmensfinanzierung und auf der Kapitalgeber-Seite
- VC Panel = Branchenbarometer (pro Quartal) am Puls der Zeit seit 1999
- Teilnehmer: 33 führende (deutsche) Beteiligungsgesellschaften
- Fokus: Early Stage-Aktivitäten
- Inhalte: Investiertes Kapital, Anzahl Beteiligungen, Anteil staatlicher Förderprogramme (KfW), Technologie, Bundesländer/Ausland, Exitaktivitäten
- Ergänzt wird das Panel um Sonderfragen zur Branchenstimmung und zu aktuellen - die Branche betreffenden - Themen
- Medienpartner: Erstveröffentlichung in den VDI nachrichten und dem Handelsblatt sowie nachfolgend bei weiteren Medienpartnern

## Kontakt

### Fleischhauer, Hoyer & Partner FHP Private Equity Consultants

Nördliche Auffahrtsallee 25  
D - 80 638 Munich

Tel.: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 0  
Fax: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 79

office@fhpe.de  
www.fhpe.de

